

Borkenkäfer aus Palmensamen

H. BATHON (Roßdorf)

Abstract

Seeds of the Canary date palm (*Phoenix canariensis*) bought in autumn 2006 in Mallorca (Spain) and took to Darmstadt (Hessen) had been totally destroyed by the barkbeetle *Coccotrypes dactyliperda* (Col.: Scolytidae). A short note on this beetle and its biology is given.

Immer wieder werden mit tropischen Pflanzen oder auch ihren Samen exotische Insekten nach Deutschland eingeschleppt. So auch hier: zusammen mit auf der Insel Mallorca bereits im Spätherbst 2006 gekauften Samen der Kanarischen Dattelpalme (*Phoenix canariensis* HORT. ex CHABAUD) wurde der in den Tropen und Subtropen weitverbreitete Palmensamen-Bohrer, *Coccotrypes dactyliperda* (FABRICIUS) = *C. tanganus* EGGERS (Coleoptera, Scolytidae, Dryocoetini) eingekauft und mit nach Darmstadt gebracht. Bereits BODENHEIMER (1930) stellte *C. dactyliperda* in eben solchen Samen aus Palästina fest. Aus den weitgehend zerfressenen Samen (Abb. 1) schlüpfen im Frühjahr 2007 mehr als 30 Exemplare dieses Borkenkäfers, einige hatten auch bereits die Plastiktüte mit den Samen durchnagt und verlassen. Kein befällener Same von *Phoenix canariensis* war mehr keimfähig.



Abb. 1: Von Borkenkäfern (*Coccotrypes dactyliperda*) durchlöcherte Samen der Kanarischen Dattelpalme

Foto: H. Bathon

Coccotrypes dactyliperda schädigt immer wieder aus Samen der Tagua oder Steinnuss (einer altertümlichen Palmenart: *Phytelephas macrocarpa* RUIZ & PAVÓN) geschnittene Knöpfe und wurde auch öfters mit Dattelkernen eingeschleppt (s.a. HERFS 1949). Auch heute noch werden Schnitzereien aus diesem „botanischen Elfenbein“ der Tagua hergestellt. Die Samen von *P. canariensis* dienen allerdings

ausschließlich der Vermehrung dieser Zier-Palme, sodass die Entwicklung von *C. dactyliperda* in den Samen zu erheblichen Schäden in Vermehrungsbetrieben führen kann.

Der Palmensamen-Bohrer gehört zur Gruppe der sog. Ambrosiakäfer. Diese Scolytidae nagen ihre Gänge nicht unter der Rinde von Laub- und Nadelhölzern, wo sich die Larven vom Kambium ernähren. Vielmehr legen die Weibchen Gänge und/oder Brutkammern im Holz an, in denen sie symbiotische Pilze kultivieren, von denen sich die Borkenkäferlarven hauptsächlich ernähren. Dies gilt auch für die Dryocoetini (s.a. HARRINGTON 2005), zu denen die Palmensamen-bewohnende Art *Coccotrypes dactyliperda* zählt. In den von dem Muttertier genagten Gängen und Kavernen entwickeln sich die Larven gemeinsam und zeitweise können Larven, Puppen, Jungkäfer sowie der Mutterkäfer gleichzeitig angetroffen werden.

Der Käfer (Abb 2) ist rotbraun gefärbt. Er unterscheidet sich von den meisten in Mitteleuropa heimischen Borkenkäfer-Arten durch seine auffällig dichte, nach hinten gerichtete Behaarung. Weitere diagnostische Merkmale führt WALKER (2007) an. Die Körperlänge beträgt etwa 2-2,5 mm.



Abb. 2: *Coccotrypes dactyliperda*
Foto: K. Walker (2007)

Die Art ist in den Tropen (und Subtropen) an verschiedenen Palmenarten verbreitet. In Mitteleuropa kann sie sich aus klimatischen Gründen und wegen des weitgehenden Fehlens ihrer Entwicklungspflanzen nicht halten.

Literatur

- BODENHEIMER, F.S. (1930): Die Schädlingfauna Palästinas. Mit besonderer Berücksichtigung der Großschädlinge des Mittelmeergebietes. – Monographien zur angew. Entomol, Nr. 10, Berlin.
- HARRINGTON, T.C. (2005): Ecology and evolution of mycophagous bark beetles and their fungal partners. – In: F.E. Vega & M. Blackwell: Insect–Fungal Associations. Ecology and Evolution. Oxford University Press, Oxford / New York: 257-291.
- HERFS, A. (1949): Studien an dem Steinnußborkenkäfer, *Coccotrypes tanguanus* EGGER. – Höfchen-Briefe für Wissenschaft und Praxis 2(3): 22-48.
- WALKER, K. (2007): Palm seed borer (*Coccotrypes dactyliperda*). – Pest and Diseases Image Library. Updated on 23/06/2007. <http://www.padil.gov.au>

Anschrift des Verfassers

Dr. Horst Bathon, Drosselweg 6, 64380 Roßdorf
16

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [26](#)

Autor(en)/Author(s): Bathon Horst

Artikel/Article: [Borkenkäfer aus Palmensamen 15-16](#)